

1100 Wien, Am Hauptbahnhof 2

Übermittlung an die Gemeinden erfolgt per E-Mail:

ÖBB-Personenverkehr AG
Nah- und Regionalverkehr
Regionalmanagement Ostregion

manfred.bernhard@pv.oebb.at

Abteilung/Niederlassung
Bereich Markt / Key Accounting Niederösterreich

Datum
24. November 2014

Information Fahrplan 2015

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Am 14. Dezember 2014 tritt der neue ÖBB-Fahrplan in Kraft. An diesem Tag werden in ganz Europa Fahrpläne aktualisiert. Mit diesem Schreiben will ich Sie als regionalen Partner der ÖBB über die wichtigsten Neuerungen im Zugverkehr und die Gründe dafür informieren.

ÖBB-KundInnen profitieren von neuen Reisemöglichkeiten und kürzeren Fahrzeiten. Damit sich unsere KundInnen rechtzeitig über Neuerungen informieren können, ist der Fahrplan bereits im Internet unter oebb.at verfügbar.

Tickets für die neue Fahrplanperiode können ebenfalls bereits online im ÖBB-Ticketshop, per mobile Ticket App, an ÖBB-Fahrkartenautomaten oder ÖBB-Personenkassen sowie über das ÖBB-Kundenservice 05-1717 und in Reisebüros mit Fahrkartenverkauf erworben werden.

Ausweitung des Angebotes im Nahverkehr:

Franz-Josefbahn: Kremser Ast:

Auf diesem Streckenabschnitt wird das Fahrplanangebot 2015 bis auf marginale Änderungen im Minutenbereich jenen von 2014 entsprechen.

Ab 2. Februar 2015 wird der R 7170 von Absdorf/H. (20:04) nach Krems/D. (20:40) täglich verkehren. Dadurch entsteht an Werktagen ein zusätzliches Angebot mit Umsteigen ab Wien JFB mit dem REX 2118 (19:21) – Absdorf/H. (19:58) umsteigen zum R 7170 Absdorf/H. (20:04) mit allen Halten nach Krems/D. (20:40).

Kamptalbahn

Auf der Kamptalbahn bleibt das Fahrplanangebot 2015 bis auf marginale Änderungen im Minutenbereich unverändert.

Bahnlinie: Krems/D. – St. Pölten

Das Fahrplanangebot 2015 zwischen Krems/D. und St.Pölten wird ausgenommen von marginalen Änderungen im Minutenbereich unverändert bleiben.

Der R 6045 ab St.Pölten (13:28) wird in den Stationen St.Pölten-Traisenpark (13:32) und Viehofen (13:34) halten, damit die SchülerInnen nach der 6. Unterrichtsstunde schnell und bequem nach Hause gelangen können.

Neue Angebote im Fernverkehr:

Wien Hauptbahnhof: Von Linz/St.Pölten direkt zum Flughafen Wien

- Die ICE fahren künftig im Zwei-Stunden-Takt über Wien Meidling und Wien Hauptbahnhof zum Flughafen Wien. In nur 50min gelangen zum Beispiel Passagiere aus St.Pölten ohne Umsteigen zum Wiener Airport, sieben Mal pro Tag. Für die Rückfahrt werden sogar acht umsteigefreie Verbindungen und eine Verbindung mit Umsteigen angeboten.
- Alle railjet der Achse Budapest – Wien – München halten ohne Fahrzeitverlängerung zusätzlich zu Wien Westbahnhof und Wien Meidling künftig in Wien Hauptbahnhof.
- Mit *AIRail* sind künftig über die AUA-Buchungssysteme ab Linz Hbf durchgehende Reisebuchungen zu allen Austrian-Destinationen weltweit möglich. Die An- bzw. Abreise zum/vom Flughafen Wien erfolgt mit den ÖBB, die Weiterreise ans Ziel mit der AUA.

Die railjet und IC-Züge fahren weiterhin zum Wiener Westbahnhof. Ab Dezember nächsten Jahres werden alle ÖBB-Fernverkehrszüge direkt zum Wiener Hauptbahnhof geführt.

Salzburg – Wien: alle IC vertaktet

Durch die Verlagerung der Autobeförderung am Zug Wien – Feldkirch vom Tag- auf den Nachtverkehr können alle IC auf der Strecke Wien – Salzburg im Stundentakt fahren. Im Nahverkehr können dadurch Abweichungen im Taktfahrplan beseitigt werden, die Anschlussmöglichkeiten werden verbessert.

ÖBB setzen Qualitätsoffensive konsequent um

Die ÖBB nehmen die Anliegen der KundInnen ernst und gehen auf die Kundenwünsche ein. Die Kundenzufriedenheitsanalyse bestätigt den Erfolg der Qualitätsoffensive und zeigt, dass die Zufriedenheit der ÖBB-KundInnen steigt. Mit einer Gesamtnote von 2,08 hat sich die Bewertung gegenüber dem Vorjahr (2,10) leicht verbessert. Die KundInnen sind vor allem mit der Pünktlichkeit und dem Zugangebot zufrieden. Durch zahlreiche weitere Maßnahmen wollen wir den Komfort im Nah- und Regionalverkehr für die KundInnen weiter erhöhen:

ÖBB cityjet: Neue Maßstäbe in Sachen Komfort im Nah- und Regionalverkehr

Ab Ende 2015 wird die ÖBB-Flotte schrittweise mit 101 neuen Desiro ML „cityjets“ erweitert. Der vollklimatisierte Zug wird mit Komfortsitzen ausgestattet sein. Die Sitze verfügen über eine verstellbare Sitzfläche, ergonomische Kopfstützen und Armlehnen, haben Leselampen an jedem Platz, Steckdosen und einen ausklappbarem Laptop-Tisch. Es gibt große Tische zwischen den vis-à-vis-Sitzen und Fußstützen an den Reihensitzen. Für den Fahrgastraum wurden Materialien und Designs ausgewählt, die für eine positive, angenehme Atmosphäre im Zug sorgen. Zur Fahrgastinformation wird der ÖBB cityjet mit bis zu 26 Zoll großen Info-Screens ausgestattet, die die Fahrgäste mit aktuellen Informationen versorgen. Bequeme Niederflureinstiege ermöglichen einen einfachen Zustieg ohne Stufen oder Rampen.

Komfortzonen in Desiro- und Talent-Nahverkehrszügen

Die Komfortzonen zeichnen sich durch jeweils 28 individuell verstellbare Sitze mit neuer Polsterung, Kopfstütze, Klapp Tisch, Zeitungsnetz und Fußstütze aus. Die Fahrgäste profitieren zusätzlich von mehr Beinfreiheit. Die Komfortzone soll vor allem PendlerInnen, die längere Strecken reisen ein Plus an Wohlbefinden bringen. Bis Ende 2015 werden auch die Talent-Züge komplett ausgestattet sein. Darüber hinaus wurden alle Desiro-Nahverkehrszüge mit speziellen Sonnenschutzfolien beklebt, was eine spürbare Absenkung der Temperatur im Fahrgastraum bringt.

Tapetenwechsel: WCs werden mit Fotofolien und Duftspendern ausgestattet

Bis Ende 2016 modernisieren die ÖBB schrittweise rund 250 WCs in ihren Nahverkehrszügen Talent und Desiro. Die Innenwände der Zug-WCs werden mit einer Spezialtapete mit insgesamt vier unterschiedlichen Fotomotiven – einem Limettenbaum, dem weiten Ozean, einer Almidylle oder einem Raumschiff im Weltall – beklebt. Ein jeweils auf das Bild abgestimmtes Duftaroma neutralisiert unangenehme Gerüche und sorgt für einen dezenten, frischen Duft in den verschönerten WCs.

Ab Anfang Dezember stehen auch wieder die beliebten Taschenfahrpläne zur Verfügung. Diese Taschenfahrpläne sind eine wichtige Information für die Menschen in Ihrer Gemeinde. Beiliegend stellen wir Ihnen die Taschenfahrpläne elektronisch (pdf-Format) für Ihre Gemeindezeitung und Homepage zur Verfügung.

Gratisfahrplanhefte zur Auflage in Ihrem Gemeindeamt oder zur Verteilung an die BewohnerInnen in Ihrer Gemeinde für Ihre Strecke werden Ihnen per Postversand zugestellt. Sollten Sie darüber hinaus weitere Fahrplanhefte benötigen, bitte umgehend mit Angabe der benötigten Stückzahl und der Lieferadresse per E-Mail bei michael.zadrovits@pv.oebb.at anfordern.

Unseren SCOTTY-Routenplaner für Ihre Gemeinde-Webseite können Sie einfach und kostenlos implementieren. Infos unter: http://fahrplan.oebb.at/bin/help.exe/dn?tpl=inputgen_start&L=vs_inputgen

ÖBB - EURegio

Ein Ticket der ÖBB im grenzüberschreitenden Nahverkehr. Sehr beliebt ist eine Fahrt in die slowakische Hauptstadt – Bratislava (Preßburg) mit dem „BratisLover-Ticket“. Das Konzept „BratisLover“ wurde beim European Rail Congress in London mit dem 1. Preis in der Kategorie Reisendeninformation & Marketing ausgezeichnet. Weitere Informationen zum diesem Produkt finden Sie unter www.oebb.at/euregio.

Ich würde mich freuen, wenn Sie die Unterlagen der ÖBB zum Fahrplanwechsel auch den EinwohnerInnen Ihrer Gemeinde zugänglich machen und bedanke mich schon jetzt für die gute Zusammenarbeit. Sollten Sie noch Fragen zum neuen ÖBB-Fahrplan ab 14. Dezember 2014 haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Für die ÖBB-Personenverkehr AG

Manfred Bernhard e. h.